

WUBINW

EHEN/SCHIEDUNGEN

2409 Ehen wurden in der Steiermark im Vorjahr geschieden – um drei Prozent weniger als im Jahr zuvor. Betroffen davon waren alle Altersschichten – Frauen von 19 bis 76 und Männer von 20 bis 79. Die meisten Scheidungen fielen in das dritte Ehejahr. Auffällig war für die Statistiker auch, dass immer mehr Langzeitehen geschieden wurden. Im Vorjahr trennten sich etwa 218 Partner, die bereits die „silberne Hochzeit“ (25 Ehejahre) hinter sich hatten. In jenen Scheidungsfällen, bei denen man gerichtlich das Verschulden klärte, mussten dies 156-mal die Männer und nur 24-mal die Frauen auf sich nehmen.

Noch eine besonders traurige Zahl: 2945 Kinder waren im Jahr 1998 von den Scheidungen betroffen – zwar etwas weniger als in den vorangegangenen Jahren, aber noch immer viel zu viele.

# Vier Dörfer in Murau

Steiererstatistik: Immer weniger Heiraten, aber auch Scheidungen

■ VON BERND CHIBICI

**G**leich vier kleine Gemeinden im Bezirk Murau sind die Topstars in der steirischen Geburten-Hitparade. In Radkersburg lässt man sich deutlich weniger scheiden als anderswo. Und nur noch fünf steirische Familien bringen's auf eine zweistellige Kinderzahl. Drei Kostproben einer interessanten Faktensammlung der Landesstatistik zum Familienleben der Steirerinnen und Steirer.

Insgesamt schaut's nicht gerade rosig aus, was die Rechenkünstler der Landesverwaltung unter der Regie von Hofrat Ernst Burger in mühsamer Kleinarbeit zusammengetragen haben: Trotz Apfel, Sterz und Kürbiskern wurde im Vorjahr



Die Ehe geriet 1998 statistisch stark ins Trudeln BIG SHOT/CHRISTIAN JUNGWIRTH

bei den Geburten ein „historischer Tiefstand“ vermerkt. Nur noch knapp mehr als 11.000 kleine Steirerinnen und Steirer erblickten das Licht der Welt.

Was uns darüber vielleicht hinwegtrösten mag: Einer davon könnte in Arnold Schwarzeneggers Fußstapfen treten, er war bei der Geburt schon unglaubliche 60 Zentimeter groß. Und im Bezirk Murau deutet manches auf ein besonders fruchtbares Klima: Die meisten Lieferungen von Gevatter Storch kamen nach Zeutschach, Kulm am Zirbitz, Teufenbach und Frojach-Katsch. Dann erst folgt das oststeirische Anger.

Murau tanzt aber auch noch in anderer Hinsicht kräftig aus der Reihe: Der Bezirk hält auch den österreichischen Rekord in Sachen

(ANZEIGE)

ÖBB

Zeigen dem